

**Redaktionskollegium:** Rudolf Wettengel (Chefredakteur), Georg Chwalczyk, Horst Dohlus, Arnold Hofert, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche, Inge Meyer, Christoph Ostmann, Werner - Scholz, Hilde Stölzel, Kurt Tiedke, Gerhard Trölitzsch, Irma Verner, Heinz Wieland.  
Gestaltung: Wolfgang Rasch.

Zuschriften an die Redaktion: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Abt. Neuer Weg, Haus des Zentralkomitees, 102 Berlin, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf 20 28/44 08, 44 09. — Dietz Verlag, 1025 Berlin, Wallstr. 76-79, Fernruf 27 00 30 — Lizenznummer 1353 — Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — Druck: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat.

Dieses Heft wurde am 28. 5. 1970 in Druck gegeben

32720

## Inhalt

	Seite
Zu neuen Leistungen im sozialistischen Wettbewerb (Erklärung des Zentralkomitees der SED, des Ministerrates der DDR, des Bundesvorstandes des FDGB und des Zentralrates der FDJ) .....	481
♦ <b>Leitartikel</b>	
<i>Fritz Brock:</i> Neue Initiativen im sozialistischen Wettbewerb .....	483
<i>Christoph Ostmann:</i> LPG und VEG ergänzen die Wettbewerbsprogramme .....	489
<i>Jochen Fommert:</i> Die Arbeiterklasse studiert ihre Wissenschaft .....	492
♦ <b>Unser Interview</b>	
Die Aufgaben mit den Menschen lösen .....	496
♦ <b>Aus den Erfahrungen der Parteipraxis</b>	
<i>Rudi Tenk:</i> Umtausch der Dokumente und Kampf um hohe Planerfüllung .....	500
<i>Richard Merten:</i> Genossen — Vorbild in der Planerfüllung .....	503
<i>Harry Hörnlein:</i> Problem Diskussionen - bewährte Form der Anleitung .....	523
<i>Heinz Ziegner:</i> Kampfposition der Genossen — Voraussetzung höherer landwirtschaftlicher Produktion .....	527
<i>Parteileitung der LPG Rehfelde:</i> (1) Umtausch der Parteidokumente wird vorbereitet .....	531
<i>Erich Bischof:</i> Materialökonomie — eine politische Aufgabe .....	533
<i>Heinz Biegler/Karl Zimmermann:</i> Plan - Gesetz des Handelns .....	537
♦ <b>Konsultation</b>	
<i>Prof. Dr. habil. Gerd Maurischat:</i> Wissenschaftlich-technische Revolution vertieft Widersprüche im Kapitalismus (zum Parteilehrjahr) 541	
♦ <b>Der Leser hat das Wort</b>	
<i>Fritz Knabe:</i> Wir arbeiten mit dem Interview .....	497
<i>Herbert Rätz:</i> Erste Schlußfolgerungen aus dem Interview .....	499
<i>Hans Werner Müller:</i> Sie erfüllen ihre Pläne .....	501
<i>H. W.:</i> Sie kämpfen um Planerfüllung .....	503
<i>Günther Heinitz:</i> Fruchtbare Zusammenarbeit; .....	521
<i>Ruth Ritter:</i> Von Herzen zu Herzen .....	522
♦ <b>Informationen</b>	
<i>(NW):</i> Sie erkannten ihre Kampfpflicht .....	524
<i>(NW):</i> Sie überzeugen durch ihr Beispiel .....	525
<i>(NW):</i> Nicht länger Planschuldner sein .....	526
<i>(NW):</i> Studenten im Lenin-Aufgebot .....	527
<i>(NW):</i> Studium am Objekt .....	528
<i>Heinz Sommer:</i> Unser Ratgeber .....	529
<i>(NW):</i> Aus der LPG Rehfelde .....	531
<i>Karl Franze:</i> Politische Weiterbildung .....	532
<i>(NW):</i> Parteiaktiv zog Bilanz .....	536
<i>„Märkische Volksstimme“:</i> Systematische Parteigruppenarbeit .....	537
<i>(NW):</i> Sonderschichten am Wochenende .....	538
<i>(NW):</i> ökonomisch-kultureller Leistungsvergleich .....	539
♦ <b>Dokumente der Partei</b>	
Die Hauptaufgaben des Parteilehrjahres 1970/71 und die weitere Vervollkommnung des Systems des Parteilehrjahres (Beschluß des Politbüros des ZK der SED vom 12. Mai 1970) .....	505

Grafik 3. Umschlagseite: Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED